

## Gelb aus gelber Paprika

### Färberpflanze:

je Kind 1 gelbe Paprika

### Hilfsmittel:

Gummihandschuhe, 1 kleines Küchenmesser, 1 Schneidebrett, 1 Baumwolltuch, 1 Gummiband, 1 großer flacher Teller, 1 kleine Teigrolle, 1 kleine Schüssel, verschließbares Gefäß, Zeichenpapier, Bleistift, Schere, Pinsel, Malventee, schwarzer Tonkarton, Kleber, evtl. Vorlagen (s. S. 52)

### Anleitung:

Zunächst entfernt die Lehrkraft den Stiel und die Samen. Dann schneiden die Schüler die gelbe Paprika in kleine Stücke und legen diese in die Mitte eines Baumwolltuches. Dann fassen sie die vier Ecken des Tuches zusammen und schlingen zum Fixieren ein Gummiband um das Ende herum. Das entstandene Säckchen wird möglichst flach auf einen Teller gelegt. Die Schüler walzen mit der Teigrolle unter kräftigem Druck über das Baumwolltuch, sodass die Paprikastücke platt gewalzt werden und der Pflanzensaft austritt. Dann pressen sie das Tuch mit dem Paprikabrei fest mit den Händen aus und fangen den gelben Pflanzensaft in einer Schüssel auf. Der Pflanzensaft wird in einem verschließbaren Gefäß aufbewahrt.

### Experiment:

Die Schüler zeichnen mit Bleistift Dinosaurier auf Zeichenpapier. Die Dinosaurier werden mit gelber Paprikafarbe bestrichen. Dann streuen die Schüler einige Krümel Malventee entlang der Rückenlinie der Dinosaurier auf die nasse Pflanzenfarbe. Die Teekrümel „blühen“ in der Flüssigkeit auf, geben ihre Farbe ab und bilden ein interessantes Farbmuster. Dann werden die Dinosaurier ausgeschnitten und auf schwarzen Tonkarton geklebt.



# Murmelbilder

## Arbeitszeit:

1 – 2 Unterrichtsstunden

## Material:

1 Deckel eines Schuhkartons, Zeichenpapier, Pflanzenfarben, je Farbe 1 Pinsel, einige Murmeln oder Kugeln, Filzstifte, 1 Lineal, 1 Bleistift, 1 Schere, farbiger Tonkarton, 1 Locher, farbige Wolle oder buntes Geschenkband

## Lernziele:

- Förderung der Motorik durch Bewegen des Bildes
- Erkennen des physikalischen Zusammenhangs zwischen Schräge des Untergrundes und Geschwindigkeit der Murmeln
- Förderung der Fantasie im Erkennen von Figuren
- Kreativität beim Ergänzen und Zeichnen der Fantasiefiguren
- einen nützlichen Gegenstand fantasievoll gestalten (Lesezeichen)
- geeignete Befestigung eines Bandes am unteren Ende des Lesezeichens

## Anleitung:

Jedes Kind legt ein Blatt Papier in den Deckel eines Schuhkartons. Eventuell muss das Blatt zugeschnitten werden. Dann werden einige Kleckse Pflanzenfarbe darauf getropft. Danach legt man einige Murmeln oder Kugeln in den Deckel und lässt sie über die Farben sausen, indem man den Deckel vorsichtig hoch und runter bewegt. Die Farben verteilen sich auf diese Weise über das gesamte Bild, mischen und überkreuzen sich.

Wenn die Farben getrocknet sind, können die Kinder einzelne Farbflecken in kräftigen Farben übermalen oder mit Filzstiften ergänzen.

## weiterführende Idee:

Aus den Murmelbildern lassen sich hübsche Lesezeichen fertigen. Nach dem Trocknen des Bildes zeichnen die Schüler mit Lineal und Bleistift ein Rechteck in der Größe 14 x 4 cm auf und schneiden dieses aus.

Auf farblich passenden Tonkarton wird ein Rechteck in der Größe 14,5 x 4,5 cm aufgezeichnet. Das bunte Rechteck wird dann auf den einfarbigen Tonkarton geklebt. An einem Ende wird mit Hilfe eines Lochers ein Loch in das Lesezeichen gestanzt und ein Wollfaden oder ein buntes Band festgeknotet.





# Windtänzer

## Arbeitszeit:

1 – 2 Unterrichtsstunden

## Material:

Pflanzenfarben, je Farbe 1 Pinsel, weißer Tonkarton, 1 Bleistift, 1 Frühstücksteller, 1 schwarzer Filzstift, Schere, 1 Prickelnadel, Faden ca. 50 cm, einige bunte Perlen, Blüten, Blätter, Beeren oder andere Naturmaterialien wie Muscheln, leere Schneckenhäuser o. Ä., Kleber

## Lernziele:

- Gestalten einer individuellen Dekoration
- Nutzung eines Alltagsgegenstandes als Schablone zur Formgebung
- exaktes Schneiden auf einer vorgezeichneten Linie
- Entwickeln einer Idee für eine geeignete Aufhängung
- Förderung der Feinmotorik durch Auffädeln von Perlen
- Kreativität fördern durch Ideenentwicklung beim Ausschmücken mit Naturmaterialien

## Anleitung:

Die Schüler bemalen einen Bogen Tonkarton mit bunter Pflanzenfarbe nach eigener Fantasie.

Nach dem Trocknen zeichnen sie mit Bleistift oder schwarzem Filzstift einen großen Kreis darauf. Dazu können sie als Schablone einen Frühstücksteller oder Ähnliches benutzen. Dann wird auf die Kreisfläche eine Spirale gezeichnet und von außen nach innen ausgeschnitten.

In den Mittelpunkt wird mit einer Prickelnadel ein Loch gestochen. Hierdurch zieht man einen Faden, auf den einige bunte Perlen gefädelt werden. Zum Aufhängen wird der Faden am oberen Ende zu einer Schlaufe gebunden.

Zum Schluss schmücken die Schüler die Spirale mit bunten Blüten, Beeren, Blättern oder Muscheln.

An einem luftigen Ort aufgehängt, dreht sich der bunte Windtänzer bei jedem Luftzug.

